



## **Partizipation,**

also die **aktive Teilhabe** u. **Mitsprache**, ist **auch für Kinder bis 3 Jahre** ein wichtiges Element ihrer Entwicklung. Hier sind einige Beispiele, wie Partizipation in d. **KTP** od. im **familiären Alltag umgesetzt werden kann**:

### 1. **Auswahl der Spielzeuge**

**Partizipation:** Kinder können aus einer Auswahl an Spielzeugen wählen, mit welchen sie spielen möchten.

**Umsetzung:** Die **Kindertagespflegeperson (KTPP)** legt verschiedene Spielzeuge vor die Kinder und beobachtet, zu welchen sie greifen oder welche sie interessiert betrachten.

### 2. **Gestaltung des Tagesablaufs**

**Partizipation:** Kinder entscheiden mit, in welcher Reihenfolge sie ihre tägl. Aktivitäten durchführen möchten.

**Umsetzung:** KTPP bietet d. Kindern 2 Optionen an, erst malen od. draußen spielen, u. lässt auswählen.

### 3. **Auswahl der Snacks**

**Partizipation:** Kinder dürfen mitentscheiden, welche Snacks sie essen möchten.

**Umsetzung:** KTPP bereitet 2 gesunde Snackoptionen vor u. lässt jedes Kind wählen, was es essen möchte.

### 4. **Kleidungsauswahl**

**Partizipation:** Kinder haben die Möglichkeit, mitzubestimmen, welche Kleidung sie tragen möchten.

**Umsetzung:** Eltern oder KTPP legen 2 wettergerechte Outfits vor und lassen das Kind entscheiden.

### 5. **Musik- und Geschichtenauswahl**

**Partizipation:** Kinder können auswählen, welche Musik gehört oder welche Geschichte vorgelesen wird.

**Umsetzung:** Die KTPP bietet eine Auswahl an Büchern oder Musikstücken an und beobachtet die Reaktionen der Kinder, um ihre Präferenzen zu erkennen.

### 6. **Gestaltung des Spielbereichs**

**Partizipation:** Kinder können mitentscheiden, wie der Spielbereich gestaltet wird.

**Umsetzung:** Die KTPP gibt den Kindern verschiedene sichere Gegenstände und lässt sie entscheiden, wo und wie diese im Spielbereich platziert werden sollen.

### 7. **Wahl der Aktivitäten**

**Partizipation:** Kinder entscheiden mit, welche Aktivitäten sie durchführen möchten.

**Umsetzung:** Die KTPP stellt verschiedene Aktivitäten vor und lässt die Kinder durch Zeigen oder eine andere für sie mögliche Ausdrucksform wählen.

### 8. **Teilnahme an Entscheidungen** (z.B. auch **Kinderkonferenzen**)

**Partizipation:** Kinder werden in Entscheidungen einbezogen, die sie direkt betreffen.

**Umsetzung:** B. Planung v. Ausflügen / besond. Aktivitäten, werden d. Interessen u. Wünsche d. Kids berücksichtigt.

### 9. **Auswahl von Früchten und Gemüse beim Einkaufen**

**Partizipation:** Kinder dürfen mitentscheiden, welche Früchte oder welches Gemüse gekauft wird.

**Umsetzung:** Beim Einkaufen zeigt d. KTPP od. die Eltern d. Kindern versch. Optionen u. lässt auswählen.

### 10. **Mitgestaltung von Festen und Feiern**

**Partizipation:** Kinder können mitentscheiden, wie eine Feier gestaltet wird.

**Umsetzung:** Bei der Planung von Geburtstagen oder anderen Festen können die Kinder mitentscheiden, welche Spiele gespielt oder welche Dekorationen verwendet werden.

Diese Beispiele zeigen, **dass auch sehr junge Kinder in Entscheidungsprozesse einbezogen werden** können. Wichtig ist dabei, **die Optionen altersgerecht und überschaubar zu halten** und die Kinder in ihrer **Entscheidungsfähigkeit zu unterstützen**.

**Siehe auch Grundgesetz/e und UN-Kinderrechtskonvention!**